# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
|---|---|---|
| SAB | S0149/07 | 14.06.2007 |

zum/zur

F0123/07

Bezeichnung

Auslastung Müllkontingent MHKW

| Verteiler | Tag |
|---|---|
| Der Oberbürgermeister | 26.06.2007 |

Zur Durchführung der thermischen Abfallbehandlung ab 1. Juni 2005 hat die Landeshauptstadt Magdeburg bereits in den Jahren 2001 und 2002 zum einem mit der MHKW Rothensee GmbH und zum anderen mit dem Börde- und Ohrekreis langfristige Vereinbarungen getroffen.
Die Abfallmengen der drei Gebietskörperschaften werden zu einer Anlieferungsmenge zusammengefasst und betragen vertraglich 109.840 Tonnen pro Jahr. Der Vertrag mit dem MHKW beinhaltet eine Mehr-/Mindermengenregelung bis zu 10 Prozent.
Ab Vertragsbeginn 01. Juni 2005 betrug die Vertragsmenge für das Jahr 2005 64.071 Tonnen und die Anlieferungsmenge lag bei 63.020 Tonnen.
Mengenanpassungen können ein Jahr im Voraus angemeldet werden. Zum Dezember 2006 wurde die Vertragsmenge auf Grund der verstärkten Abfallanlieferungen aus dem Gewerbe in den Landkreisen auf 115.300 Tonnen pro Jahr erhöht. Damit ergab sich für das Jahr 2006 eine Vertragsmenge von 110.295 Tonnen. Die Anlieferungsmenge betrug für das Jahr 2006 109.561 Tonnen.
Die vorgegebenen Mindestmengen wurden sowohl 2005 als auch 2006 eingehalten.

In den Beratungen der AG Zweckvereinbarung erfolgen regelmäßige Auswertungen zur Entwicklung der Anlieferungsmengen. Notwendige Anpassungen der Vertragsmengen werden kontinuierlich vorgenommen.

Holger Platz